

Kokreissitzung 06.03.21

Anwesend: Alfred, Dirk, Hermann, Jana, Judith, Michael, Roland, Sonja, Roland, Stephanie, Thomas, Werner, Achim, Hardy, Hugo, Maria (ab 11:45), Gast Stephan L. (ab 11:45)

Entschuldigt:

Moderation: Sonja

Protokoll: Hardy (TOP 1- 4), Judith (TOP 5 - 10)

Awareness: Jana

1. Ankommen und Formales

- Zur Tagesordnung: Cottbus wurde auf 11:45 Uhr verschoben damit Maria teilnehmen kann
- Abstimmung:
- Der KoKreis stimmt der Unterschrift unter dem Aufruf der Berliner Aktion gegen Trips durch Attac D zu

2. Die Pariser Klimaziele und unsere aktuelle Forderungen

- Wie realistisch ist es noch, die Pariser Klimaziele einzuhalten?
- Was ergibt sich daraus für unsere Forderungen?
- Kohleausstieg und Energiewende
- Verkehr
- Verkehrssystem
- Ausstieg aus dem Verbrenner
- Klimaneutralität
- Wachstumskritik

Input: Thomas (Foliensatz)

- Wie positioniert sich Attac in zentralen Fragen der globalen Krisen, wie stellt sich Attac zu den ökologischen und ökonomischen Folgen mit Sicht auf die planetarischen Grenzen. Wie gehen wir mit vermehrten Forderungen nach einem Green New Deal um. Wird es ein Ende des Verbrennungsmotors geben und wie befördern wir diese Entwicklung. Wie befördern wir die sozial ökologische Transformation.
- Debatte:
- Die Kritik an stetiger Notwendigkeit eines Wirtschaftswachstums ist sicher unausweichlich, sollte aber nicht als zentrales ersten Element in den zu

erstellenden Bildungsmaterialien genannt werden, sondern eher den Rahmen bilden.

- Der Kokreis hält es für nötig Materialien zu erstellen, die die ökologischen Belastungsgrenzen des Planeten in den Fokus stellen und nicht nur die globale Klimakrise.
- **Arbeitsgruppe hierzu:**
- Alfred, Michael, Roland, Thomas, Achim und Hardy (aus dem Rat werden Harald und Margareta angesprochen).
- Aktuell sieht es so aus, dass wir vorrangig Bildungsmaterial erstellen. Die Durchschlagskraft ist ja eher begrenzt. Dennoch ist bei allem nicht zu vergessen, dass wir eigentlich keine Zeit mehr haben, die Planetaren-Grenzen verlangen Dringlichkeit im Handeln.

- Über die Einschätzung der Lage und die Möglichkeit der Gegenwehr herrscht ein breiter Konsens im KoKreis.
- **Was sind die Anlässe, zu denen wir intervenieren wollen?**
- Klimastreik 19.3. - Verkehrswende interveniert
- IAA - Verkehrswende interveniert
- Wahlen
- COP26 Glasgow - wird noch gemacht

3. Ratschlag

- Kokreisbericht - auch Büroänderungen und Gemeinnützigkeit erwähnen
- Inhaltliche Schwerpunkte
- SÖT
- Wer zahlt für die Krise
- Post-Corona Takeoff
- Vorschlag zur Länge der Ratsperiode
- Awareness-Team - auch für den Ratschlag einsetzen

- Der Wahlvorgang wird aus technischen Gründen nicht ganz einfach, wichtig ist daher, dass die Kandidaturen vorher bekannt sind!

4. Umgang mit Attac Cottbus (direkt um 11:45 Uhr)

- Moderation und Input: Maria
- Nach wie vor ist das Video mit dem Holocaustleugner auf der Facebook Seite von

Attac Cottbus gepostet. In der Kommunikation wird von Personen aus der Regionalgruppe dazu gestanden, Aussagen von Rechten zu veröffentlichen auch wenn selbst diese für falsch gehalten werden.

- Eine nächste Videokonferenz ist geplant und wird bald stattfinden.

5. Struktur Geschäftsführung - Bericht aus der Struktur-AG

Hintergrund: Demnächst scheidet der zweite Geschäftsführer aus. Wie besprochen soll dies in einem gemeinsamen Prozess von Mitgliedern des KoKreises und des Büroteams unter externer professioneller Begleitung dazu genutzt werden, die bisherigen Strukturen zu überprüfen und ggf. neu auszurichten.

In diesem Prozess wurden zunächst zwei Modelle diskutiert:

- * bisheriges Modell mit zwei Geschäftsführer*innen vs.
- * Aufteilung des Büros in drei Bereiche (Öffentlichkeit, Finanzen & Verwaltung, Kampagnen) mit eigenen Teamleitungen

Da keines der beiden Modelle für sich allein komplett überzeugte, wurde zwischenzeitlich folgendes Modell entwickelt: ein*e Geschäftsführer*in (mit Gesamtverantwortung ggü. dem KoKreis) + zwei stellv. Geschäftsführer*innen.

Im nächsten Schritt soll eine fünf-köpfige Unter-AG aus KoKreis- und Büroteam-Mitgliedern die Details dieses Modell ausarbeiten und bestehende Skepsis mancher Beteiligter möglichst gut aufgreifen.

Das Vorgehen findet die mehrheitliche Zustimmung des KoKreises.

Zukünftig will der KoKreis die Expertise des Büroteams noch stärker nutzen und öfter die jeweiligen Mitarbeiter*innen für einen Bereich (wie z.B. Fundraising, Gruppenunterstützung etc.), der in Sitzungen gerade Thema ist, einbeziehen.

6. Petition zu DRGs

Eine neue Initiative bunte-kittel.de, mit der wir bisher keinen Kontakt haben, hat eine Petition zu DRGs gestartet, die zu unseren Forderungen passt. Sie richtet sich im Gegensatz zur Pflegekampagne nicht an den Bundestag, sondern läuft über openPetition: <https://www.openpetition.de/petition/online/keine-profite-mit-krankenhaeusern-fuer-eine-gemeinwohlorientierte-finanzierung-der-krankenhaeuser>

Ergebnis der Diskussion: Attac ruft zur Unterzeichnung der Petition auf.

Innerhalb von Attac scheint sich eine gewisse Müdigkeit hinsichtlich der Gesundheitsthematik abzuzeichnen; derzeit planen nur sehr wenige Regionalgruppen

aktive Beiträge zum Gesundheitstag. Auch auf internationaler Ebene ist der 07.04. kein größeres Thema.

7. Finanzzahlen

(vgl. auch Mail von Alfred vom 21.02.2021)

Durch die pandemiebedingt fehlende Präsenz in der Öffentlichkeit verlieren wir weiterhin mehr Mitglieder als neue eintreten und die deutliche Positionierung von Attac hinsichtlich Querdenken et al. hat ebenfalls einige Austritte bewirkt; hinsichtlich der Beiträge profitieren wir aber durch die höheren Beiträge, die neue Mitglieder teils einbringen. Hinsichtlich der Planzahlen nehmen wir an, künftig wieder mehr Projekte und Präsenzveranstaltungen durchführen zu können, weshalb hier wieder mit mehr Kosten zu rechnen ist. Offen ist, wie sich der endgültige Entzug der Gemeinnützigkeit auf das bestehende Vermögen auswirken wird.

Wenngleich Alfred bereit ist, sich künftig kooptieren zu lassen, sollte die Finanz-AG nach den anstehenden Wahlen beim Frühjahrsschlag personell verstärkt werden; insbesondere sollten auch Frauen* gewonnen werden.

Der künftige KoKreis muss sich mit der Frage beschäftigen, wie in Zukunft mit der fehlenden Gemeinnützigkeit des Trägervereins umgegangen werden soll und ob es ggf. andere/zusätzliche Institutionen braucht.

8. Treffen des Rats vom 28.2.2021

Bei der zurückliegenden Ratssitzung gab es eine längere Befassung mit der Thematik, ob und welche externe professionelle Begleitung der Rat zur Lösung von Konflikten einholt. Diese sollten sich nach Meinung einiger auf kommunikative Prozesse konzentrieren und keine Vermischung mit politischen Differenzen, die anders zu bearbeiten sind, betreiben. Dies kann sich als enorm schwierig erweisen, da sich die Kultur von Attac zur Bearbeitung von Konflikten in den vergangenen Jahren teils deutlich gewandelt und die Bereitschaft zur Konsensfindung abgenommen hat.

Die Debatte über das weitere Vorgehen muss im Rat nach seiner Neukonstituierung geführt werden.

9. Umgang mit der Haltung von Greenpeace zur AfD

Es gibt innerhalb von Attac teilweise Unruhe darüber, dass Greenpeace die Auffassung

vertritt, der AfD in der Parteienlandschaft gleichberechtigt Podien zu bieten. Dies sollte in betroffenen Regionalgruppen und Bündnissen behandelt werden.

10. Einladung durch XR zum Freitags-Talk

Es wäre sehr erfreulich, wenn Mitglieder von Junges Attac diese Einladung wahrnehmen könnten. Die Pressegruppe kümmert sich um die Koordination mit Jakob.

11. Zwischenstand Konflikt Themen

(vgl. auch Präsentation der KoKreis-VG)

Wir konzentrieren uns zunächst auf die Dimension des KoKreises selbst. Der nach den Wahlen beim Frühjahrsratschlag zusammengesetzte KoKreis sollte einen konkreten Vorschlag für die Bearbeitung der von der KoKreis-VG zusammengestellten Arbeitspakete erarbeiten.

Mind. ein Teil der ersten Klausur des neuen KoKreises sollte sich damit befassen; ob mit externer Moderation ist unklar. Ggf. ist es ein Ansatz, neuen jungen Aktiven Raum zu geben, ihre Hoffnungen, Erwartungen und Möglichkeiten zu formulieren und dann konkret damit umzugehen.

Alle schicken bitte ihre Ergänzungen zur Präsentation, die ggf. noch fehlen.